



An die Bürgerinnen und Bürger in Brandenburg

### Jetzt mithelfen, Geschichte zu schreiben: Erschließungsbeiträge für Sandpisten abschaffen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Anwohner von Siedlungsstraßen fürchten hohe Kosten bei Erschließungsmaßnahmen. Deswegen haben wir als BVB / FREIE WÄHLER das Volksbegehren zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge gestartet.

Wir müssen bis 15. März mindestens 80.000 Unterschriften sammeln. Dabei müssen Sie entweder direkt in Ihrem Rathaus unterschreiben oder Sie lassen sich die Eintragungsunterlagen nach Hause schicken, ähnlich wie bei der Briefwahl.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Eintragungsunterlagen für andere mit der beigefügten Sammelliste zu beantragen. Sie können also in der Nachbarschaft Unterschriften sammeln. Damit das Volksbegehren gelingen kann, bitten wir um Ihre Unterstützung:



- 1. Bitte unterschreiben Sie selbst das Volksbegehren im Amt oder per Briefeintragung. Nutzen Sie für die Briefeintragung unser Online-Tool: www.sandpisten.de/eintragen
- 2. Bitte nutzen Sie die beiliegende Eintragungsliste als Kopiervorlage, um Unterschriften von Nachbarn, Freunden und Bekannten zu sammeln und in Ihrem Rathaus abzugeben. Alle Listeneinträge erhalten dann von ihrem Rathaus die Eintragungsunterlagen per Post zugeschickt.
- 3. Folgen Sie unseren Kanälen, damit wir Sie über den Stand des Volksbegehrens und weitere notwendige Schritte informieren können.

Weitere Antworten und Hintergründe finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens. Lassen Sie uns direkte Demokratie leben und die ungerechten Erschließungsbeiträge gemeinsam abschaffen.

Mit freundlichen Grüßen,

www.sandpisten.de **BVBFreieWaehler** o byb fw bvbfw Tragen Sie sich in unseren Newsletter ein und verpassen Sie nichts mehr!

Péter Vida, Landesvorsitzender BVB / FREIE WÄHLER

PS: Als Bürgerbewegung setzen wir schon jetzt einiges durch. Unser Volksbegehren kostet viel Geld. Wenn Sie uns helfen wollen, damit wir überall dafür werben können, bitten wir Sie um eine kleine Spende. Vielen Dank! BVB FREIE WÄHLER, IBAN: DE29 1001 0010 0049 9591 04.

**f** BVBFreieWaehler

03338-7509645



# Fragen und Antworten zum Volksbegehren:



# Wie läuft die Straßensammlung für die Briefeintragung genau ab?

Es besteht für jeden die Möglichkeit, Unterschriften zu sammeln, mit denen die Bürger die Zusendung der Eintragungsunterlagen beantragen. Das heißt: Man kann z. B. mit einer Liste



von Tür zu Tür gehen und die Bürger unterschreiben lassen, wodurch die Zusendung der Briefwahl ermöglicht wird. Es handelt sich um eine besondere Erleichterung für die Betroffenen. Der einzige Unterschied: Die ausgefüllten Listen werden nicht wie bisher zentral zu BVB / FREIE WÄHLER geschickt, sondern müssen im örtlichen Rathaus abgegeben werden. Daher muss auch darauf geachtet werden, dass auf ein und derselben Liste nur Personen aus einem Ort unterschreiben. Hierdurch steht dem Erfolg unseres Volksbegehrens nichts mehr im Wege.

Wenn Sie mithelfen wollen, das Volksbegehren zum Erfolg zu führen, dann sammeln Sie so viele Unterschriften wie möglich, verteilen Sie die Sammellisten und geben Sie sie nach und nach in Ihrem Rathaus ab.

#### Kann ich unterschreiben, auch wenn ich schon Erschließungsbeiträge gezahlt habe?

Ja. Damit senden Sie ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

# Ich dachte, die Beiträge wären abgeschafft? Worum geht es jetzt noch?

2018/2019 haben wir es durch eine erfolgreiche Volksinitiative geschafft, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Nun geht es um die Abschaffung der "Erschließungsbeiträge" für Sandpisten. Es ist nicht gerecht, wenn Straßen, die aktuell noch nicht ausgebaut sind und einer Sandpiste gleichen nur von denen bezahlt werden müssen, die jetzt zufällig daran wohnen. Straßen werden von jedem Autofahrer befahren und sind als Güter der Allgemeinheit auch von jedermann zu bezah-

len. Oftmals geht es hier um fünfstellige Beträge für Rentner und Familien. Diese Beiträge wollen wir gemeinsam abschaffen.



# Wer kann alles unterschreiben? Kann ich nur unterschreiben, wenn ich ein Grundstück habe?

Jeder mit Wohnsitz im Land Brandenburg ab 16 Jahren kann unterschreiben. Sie können auch unterschreiben, wenn Sie kein Grundstück haben.

#### Wer ist betroffen?

Betroffen sind nicht nur klassische "Sandpisten", sondern auch Schotterstraßen sowie Straßen ohne Bordstein, Beleuchtung oder Entwässerung. Es betrifft also Hunderttausende.

#### Der Weg von der Volksinitiative über das Volksbegehren zum Volksentscheid:

### 1. Stufe: Volksinitiative (Unterschriftensammlung)

Bürger erarbeiten einen Gesetzentwurf und müssen 20.000 Unterschriften sammeln. Der Landtag kann die Initiative annehmen oder ablehnen. Lehnt der Landtag ab, geht es in Stufe 2.

## 2. Stufe: Volksbegehren (Unterschriften im Amt)

Damit das Volksbegehren zustande kommt, müssen 80.000 Bürger im Amt unterschreiben. Lehnt der Landtag auch das Volksbegehren ab, kommt es zum Volksentscheid (Stufe 3).

### 3. Stufe: Volksentscheid (Abstimmung)

Wenn beim Volksentscheid die Mehrheit (min. 25 % der Wähler) für das Anliegen stimmt, ist das Ergebnis verbindlich und das Ziel erreicht.



Der Gesetzentwurf wird angenommen, das Anliegen umgesetzt.

